

Hausordnung

des Leibniz-Gymnasiums Dormagen und der Realschule Hackenbroich
im
Schulzentrum Dormagen-Hackenbroich



Unsere Ziele:

Respekt und Toleranz

Interesse und Leistungsbereitschaft

Alle sollen sich an unserer Schule wohl fühlen können

Das setzt voraus:

- ✓ Wir gehen respektvoll und tolerant miteinander um.
- ✓ Wir behindern, belästigen und schädigen niemanden.
- ✓ Wir sind bereit, konstruktiv zusammenzuarbeiten.
- ✓ Wir lösen Konflikte durch Gespräche und verzichten auf jede Form von Gewalt.
- ✓ Wir gehen achtsam mit Tieren und Pflanzen um und schädigen die Umwelt nicht.
- ✓ Wir halten unseren Schulhof und unsere Schule sauber.
- ✓ Jeder hält sich an das absolute Rauchverbot.
- ✓ Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 verlassen Schulgelände nicht.
- ✓ Handys, MP3-Player etc. werden im Gebäude und auf dem Schulgelände nicht benutzt.
Wer aus einem wichtigen Grund zu Hause anrufen muss, kann sich das von einer

Lehrkraft erlauben lassen. Außerdem können dringende Anrufe vom Sekretariat aus erledigt werden.

- ✓ Die Lehrerinnen und Lehrer sind für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler verantwortlich.

Auf dem gesamten Schulgelände sind alle Lehrerinnen und Lehrer sowie das sonstige Personal gegenüber allen Schülerinnen und Schülern weisungsbefugt.

- ✓ Aus Sicherheitsgründen wird das Schulgelände von Schülern und Schülerinnen grundsätzlich weder mit Fahrrädern noch mit anderen Fahrzeugen befahren.

Vor dem Unterricht

Das Schulgelände bitte nicht vor 7.30 Uhr betreten.

Wer mit dem Fahrrad kommt, stellt es bitte in einem Fahrradständer ab.

Ist die Lehrerin bzw. der Lehrer fünf Minuten nach Stundenbeginn noch nicht erschienen, sagt die Klassensprecherin/der Klassensprecher bitte im Sekretariat Bescheid. Dasselbe gilt für die Kurse.

Im Unterricht

Zu Beginn des Unterrichts sorgt unser Start-up-Ritual für Ordnung und Ruhe.

Im Unterricht verhalten sich die Schüler und Schülerinnen leise, lassen andere ausreden und rufen nicht in die Klasse.

Jeder hält sein Arbeitsmaterial in Ordnung und bringt es regelmäßig mit.

In den Pausen

In den Pausen halten sich die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich auf dem Schulhof auf.

Am Anfang der Pausen gehen alle Schülerinnen und Schüler auf dem kürzesten Weg auf den Schulhof, nachdem sie ihre Schultasche in den Raum gebracht haben, in dem der nächste Unterricht stattfindet. Ist das nicht möglich, werden die Taschen mit auf den Schulhof genommen.

In Regenspauzen – die durch einen zweifachen Gong angekündigt werden – halten sich alle Schülerinnen und Schüler draußen unter den Vordächern oder in den Fluren auf.

Das PZ ist während der Pausen gesperrt. Wer zur Cafeteria möchte, geht bitte entweder über den Schulhof oder durch den Hauptflur zwischen Realschule und Gymnasium dorthin.

Wer ins Sekretariat möchte, benutzt bitte den Weg vom Schulhof durch den Verwaltungsflur.

Beim Spielen dürfen andere nicht gefährdet werden. Spiele mit Bällen (keine Lederbälle!) dürfen nur in festgelegten Bereichen stattfinden. Die Aufsicht entscheidet, welche Art von Spielen oder anderen Verhaltensweisen gefährlich und deshalb zu unterlassen sind. Der Aufsicht ist in jedem Fall Folge zu leisten.

Nach dem Unterricht

Nach jeder Doppelstunde werden die Räume bitte sauber und ordentlich hinterlassen (also bitte kehren, die Tafel putzen, das Licht löschen, die Fenster schließen und die Stühle hoch stellen).

Nach Unterrichtsende verlassen alle Schülerinnen und Schüler das Gelände des Schulzentrums.

Fahrschülerinnen und Fahrschüler müssen sich so verhalten, dass es nicht zu Belästigungen, Verletzungen oder Zerstörungen im Rahmen des Bustransportes kommt. Die Busaufsicht kann Schülerinnen oder Schüler, die einen ordnungsgemäßen Schülertransport behindern oder gefährden, vom Transport ausschließen.

Bei Feuersalarm

Bei Feuersalarm begeben sich alle Schülerinnen und Schüler in der vorgeschriebenen Weise zu ihrem Sammelplatz und warten dort auf weitere Anweisungen. Das Gebäude darf erst dann wieder betreten werden, wenn die Schulleitung ausdrücklich dazu aufgefordert hat.

Diese Hausordnung soll dazu beitragen, das Schulleben für alle angenehm zu gestalten. Alle haben das Recht, sich auf die Hausordnung zu berufen und auf deren Einhaltung zu dringen. Wer gegen die Hausordnung verstößt, muss mit einer Bestrafung rechnen.